



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-7 - j/15

Mai 2015

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Ein- und Auspendler (Schüler) 2014 nach
Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter *Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Tabelle 1: Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten	3
Tabelle 2: Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 nach/aus	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4
Frankfurt am Main, St.	5
Offenbach am Main, St.	6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7
Bergstraße	8
Darmstadt-Dieburg	9
Groß-Gerau	10
Hochtaunuskreis	11
Main-Kinzig-Kreis	12
Main-Taunus-Kreis	13
Odenwaldkreis	14
Offenbach	15
Rheingau-Taunus-Kreis	16
Wetteraukreis	17
Gießen	18
Lahn-Dill-Kreis	19
Limburg-Weilburg	20
Marburg-Biedenkopf	21
Vogelsbergkreis	22
Kassel, documenta St.	23
Fulda	24
Hersfeld-Rotenburg	25
Kassel	26
Schwalm-Eder-Kreis	27
Waldeck-Frankenberg	28
Werra-Meißner-Kreis	29

1. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpender	Auspender	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspender	Schüler im Ausbildungssystem	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Reg.-Bez. Darmstadt					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 461	651	9 810	15 475	67,6
Frankfurt am Main, Stadt	15 226	2 661	12 565	36 044	42,2
Offenbach am Main, Stadt	2 951	1 905	1 046	6 232	47,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 602	1 090	3 512	14 627	31,5
Bergstraße	522	1 268	- 746	8 363	6,2
Darmstadt-Dieburg	689	8 075	- 7 386	5 551	12,4
Groß-Gerau	1 089	3 834	- 2 745	8 237	13,2
Hochtaunuskreis	2 071	2 319	- 248	9 000	23,0
Main-Kinzig-Kreis	1 971	4 305	- 2 334	16 350	12,1
Main-Taunus-Kreis	1 318	3 546	- 2 228	6 725	19,6
Odenwaldkreis	149	1 292	- 1 143	2 934	5,1
Offenbach	2 019	5 795	- 3 776	10 089	20,0
Rheingau-Taunus-Kreis	611	3 993	- 3 382	4 656	13,1
Wetteraukreis	1 893	4 025	- 2 132	11 897	15,9
Reg.-Bez. Gießen					
Gießen	3 555	1 807	1 748	12 952	27,4
Lahn-Dill-Kreis	1 229	2 408	- 1 179	10 799	11,4
Limburg-Weilburg	794	1 424	- 630	8 866	9,0
Marburg-Biedenkopf	1 849	1 486	363	11 962	15,5
Vogelsbergkreis	1 056	1 818	- 762	4 440	23,8
Reg.-Bez. Kassel					
Kassel, documenta-Stadt	9 096	1 609	7 487	16 121	56,4
Fulda	1 308	1 073	235	11 168	11,7
Hersfeld-Rotenburg	810	1 057	- 247	5 357	15,1
Kassel	1 924	6 627	- 4 703	5 416	35,5
Schwalm-Eder-Kreis	1 172	2 992	- 1 820	6 925	16,9
Waldeck-Frankenberg	757	1 455	- 698	6 929	10,9
Werra-Meißner-Kreis	350	957	- 607	3 803	9,2
Land Hessen insgesamt	69 472	69 472	—	260 918	X
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern ²⁾	12 099	.	.	.	4,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden. — 2) Die nachrichtlich ausgewiesene Zahl gibt die Anzahl der Jugendlichen, die aus anderen Bundesländern nach Hessen einpendeln, an. Alle übrigen Angaben beziehen sich auf innerhessische Pendlerverflechtungen.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für die kreisfreie Stadt Darmstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Darmstadt, Wissenschaftsst.	Auspendler aus Darmstadt, Wissenschaftsst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Darmstadt, Wissenschaftsst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Frankfurt am Main, Stadt	162	272	- 110	—	1,0
Offenbach am Main, Stadt	29	10	19	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	65	33	32	—	0,4
Bergstraße	741	29	712	—	4,8
Darmstadt-Dieburg	6 351	146	6 205	—	41,0
Groß-Gerau	1 500	40	1 460	—	9,7
Hochtaunuskreis	37	4	33	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	84	15	69	—	0,5
Main-Taunus-Kreis	58	9	49	—	0,4
Odenwaldkreis	803	1	802	—	5,2
Offenbach	441	44	397	—	2,8
Rheingau-Taunus-Kreis	38	6	32	—	0,2
Wetteraukreis	52	13	39	—	0,3
Gießen	24	2	22	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	14	5	9	—	0,1
Limburg-Weilburg	24	7	17	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	5	3	2	—	0,0
Vogelsbergkreis	6	1	5	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	4	1	3	—	0,0
Fulda	11	—	11	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	1	7	- 6	—	0,0
Kassel	1	—	1	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	5	—	5	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	3	2	1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	2	1	1	—	0,0
Darmstadt, Wissenschaftsstadt insgesamt	10 461	651	9 664	15 475	67,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	410	.	.	.	2,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Frankfurt am Main, St.	Auspendler aus Frankfurt am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Frankfurt am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	272	162	110	—	0,8
Offenbach am Main, Stadt	972	336	636	—	2,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	421	141	280	—	1,2
Bergstraße	195	8	187	—	0,5
Darmstadt-Dieburg	624	3	621	—	1,7
Groß-Gerau	1 330	124	1 206	—	3,7
Hochtaunuskreis	1 453	500	953	—	4,0
Main-Kinzig-Kreis	2 143	120	2 023	—	5,9
Main-Taunus-Kreis	1 792	604	1 188	—	5,0
Odenwaldkreis	123	1	122	—	0,3
Offenbach	2 223	243	1 980	—	6,2
Rheingau-Taunus-Kreis	357	43	314	—	1,0
Wetteraukreis	1 735	268	1 467	—	4,8
Gießen	284	13	271	—	0,8
Lahn-Dill-Kreis	197	27	170	—	0,5
Limburg-Weilburg	484	10	474	—	1,3
Marburg-Biedenkopf	168	15	153	—	0,5
Vogelsbergkreis	76	8	68	—	0,2
Kassel, documenta-Stadt	27	9	18	—	0,1
Fulda	164	7	157	—	0,5
Hersfeld-Rotenburg	35	9	26	—	0,1
Kassel	45	1	44	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	46	3	43	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	45	5	40	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	15	1	14	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt insgesamt	15 226	2 661	12 565	36 044	42,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	2 013	.	.	.	5,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für die kreisfreie Stadt Offenbach am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Offenbach am Main, St.	Auspendler aus Offenbach am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Offenbach am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10	29	- 19	—	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	336	972	- 636	—	5,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	16	15	1	—	0,3
Bergstraße	9	—	9	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	77	4	73	—	1,2
Groß-Gerau	68	27	41	—	1,1
Hochtaunuskreis	38	15	23	—	0,6
Main-Kinzig-Kreis	318	113	205	—	5,1
Main-Taunus-Kreis	36	11	25	—	0,6
Odenwaldkreis	4	—	4	—	0,1
Offenbach	1 920	648	1 272	—	30,8
Rheingau-Taunus-Kreis	8	5	3	—	0,1
Wetteraukreis	64	39	25	—	1,0
Gießen	3	6	- 3	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	7	7	—	—	0,1
Limburg-Weilburg	14	4	10	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	2	—	2	—	0,0
Vogelsbergkreis	—	2	- 2	—	—
Kassel, documenta-Stadt	2	—	2	—	0,0
Fulda	9	3	6	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	3	- 1	—	0,0
Kassel	5	1	4	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	—	1	- 1	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	—	2	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt insgesamt	2 951	1 905	1 046	6 232	47,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	164	.	.	.	2,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für die kreisfreie Stadt Wiesbaden¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Wiesbaden, Landeshauptst.	Auspender aus Wiesbaden, Landeshauptst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Wiesbaden, Landeshauptst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	33	65	- 32	—	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	141	421	- 280	—	1,0
Offenbach am Main, Stadt	15	16	- 1	—	0,1
Bergstraße	10	1	9	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	52	—	52	—	0,4
Groß-Gerau	340	152	188	—	2,3
Hochtaunuskreis	62	13	49	—	0,4
Main-Kinzig-Kreis	38	23	15	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	523	96	427	—	3,6
Odenwaldkreis	9	—	9	—	0,1
Offenbach	63	24	39	—	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	2 997	173	2 824	—	20,5
Wetteraukreis	39	17	22	—	0,3
Gießen	15	7	8	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	15	9	6	—	0,1
Limburg-Weilburg	204	38	166	—	1,4
Marburg-Biedenkopf	17	20	- 3	—	0,1
Vogelsbergkreis	5	1	4	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	3	- 3	—	—
Fulda	1	1	—	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	4	4	—	—	0,0
Kassel	3	—	3	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	6	1	5	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	8	3	5	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	2	2	—	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt insgesamt	4 602	1 090	3 512	14 627	31,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 073	.	.	.	7,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Bergstraße¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Bergstraße	Auspendler aus dem LK Bergstraße	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Bergstraße	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	29	741	- 712	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	8	195	- 187	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	9	- 9	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	10	- 9	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	332	69	263	—	4,0
Groß-Gerau	73	70	3	—	0,9
Hochtaunuskreis	2	6	- 4	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	—	13	- 13	—	—
Main-Taunus-Kreis	2	3	- 1	—	0,0
Odenwaldkreis	66	69	- 3	—	0,8
Offenbach	2	7	- 5	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	14	- 13	—	0,0
Wetteraukreis	1	14	- 13	—	0,0
Gießen	—	7	- 7	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	7	- 7	—	—
Limburg-Weilburg	1	6	- 5	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	1	1	—	—	0,0
Vogelsbergkreis	1	2	- 1	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	2	- 2	—	—
Fulda	—	—	—	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	17	- 17	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	1	- 1	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	5	- 4	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Bergstraße insgesamt	522	1 268	- 746	8 363	6,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	531	.	.	.	6,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Darmstadt- Dieburg	Auspendler aus dem LK Darmstadt- Dieburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Darmstadt- Dieburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	146	6 351	- 6 205	—	2,6
Frankfurt am Main, Stadt	3	624	- 621	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	4	77	- 73	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	52	- 52	—	—
Bergstraße	69	332	- 263	—	1,2
Groß-Gerau	84	150	- 66	—	1,5
Hochtaunuskreis	1	15	- 14	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	8	58	- 50	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	8	- 8	—	—
Odenwaldkreis	192	70	122	—	3,5
Offenbach	178	214	- 36	—	3,2
Rheingau-Taunus-Kreis	—	7	- 7	—	—
Wetteraukreis	2	36	- 34	—	0,0
Gießen	—	7	- 7	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	23	- 23	—	—
Limburg-Weilburg	—	11	- 11	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	4	- 4	—	—
Vogelsbergkreis	—	7	- 7	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	3	- 3	—	—
Fulda	1	2	- 1	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	1	12	- 11	—	0,0
Kassel	—	2	- 2	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	10	- 10	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg insgesamt	689	8 075	- 7 386	5 551	12,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	268	.	.	.	4,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Groß-Gerau¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Groß-Gerau	Auspendler aus dem LK Groß- Gerau	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Groß-Gerau	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	40	1 500	- 1 460	—	0,5
Frankfurt am Main, Stadt	124	1 330	- 1 206	—	1,5
Offenbach am Main, Stadt	27	68	- 41	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	152	340	- 188	—	1,8
Bergstraße	70	73	- 3	—	0,8
Darmstadt-Dieburg	150	84	66	—	1,8
Hochtaunuskreis	17	16	1	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	43	52	- 9	—	0,5
Main-Taunus-Kreis	190	133	57	—	2,3
Odenwaldkreis	14	1	13	—	0,2
Offenbach	90	87	3	—	1,1
Rheingau-Taunus-Kreis	76	35	41	—	0,9
Wetteraukreis	22	45	- 23	—	0,3
Gießen	14	4	10	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	—	0,1
Limburg-Weilburg	21	7	14	—	0,3
Marburg-Biedenkopf	6	27	- 21	—	0,1
Vogelsbergkreis	2	7	- 5	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	2	—	—	0,0
Fulda	9	1	8	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	1	5	- 4	—	0,0
Kassel	5	—	5	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	1	2	- 1	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	4	11	- 7	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Groß-Gerau insgesamt	1 089	3 834	- 2 745	8 237	13,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	594	.	.	.	7,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Hochtaunuskreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Hochtaunuskreis	Auspendler aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Hochtaunuskreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	37	- 33	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	500	1 453	- 953	—	5,6
Offenbach am Main, Stadt	15	38	- 23	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	13	62	- 49	—	0,1
Bergstraße	6	2	4	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	15	1	14	—	0,2
Groß-Gerau	16	17	- 1	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	57	35	22	—	0,6
Main-Taunus-Kreis	676	235	441	—	7,5
Odenwaldkreis	3	1	2	—	0,0
Offenbach	51	28	23	—	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	62	74	- 12	—	0,7
Wetteraukreis	432	200	232	—	4,8
Gießen	33	25	8	—	0,4
Lahn-Dill-Kreis	59	20	39	—	0,7
Limburg-Weilburg	68	55	13	—	0,8
Marburg-Biedenkopf	8	15	- 7	—	0,1
Vogelsbergkreis	6	2	4	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	5	3	2	—	0,1
Fulda	8	5	3	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	1	4	- 3	—	0,0
Kassel	6	—	6	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	14	3	11	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	8	3	5	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	5	1	4	—	0,1
Hochtaunuskreis insgesamt	2 071	2 319	- 248	9 000	23,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	69	.	.	.	0,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Main-Kinzig-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Kinzig-Kreis	Auspendler aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Kinzig-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	15	84	- 69	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	120	2 143	- 2 023	—	0,7
Offenbach am Main, Stadt	113	318	- 205	—	0,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	23	38	- 15	—	0,1
Bergstraße	13	—	13	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	58	8	50	—	0,4
Groß-Gerau	52	43	9	—	0,3
Hochtaunuskreis	35	57	- 22	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	27	21	6	—	0,2
Odenwaldkreis	19	2	17	—	0,1
Offenbach	580	577	3	—	3,5
Rheingau-Taunus-Kreis	23	13	10	—	0,1
Wetteraukreis	513	439	74	—	3,1
Gießen	52	45	7	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	21	28	- 7	—	0,1
Limburg-Weilburg	8	16	- 8	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	29	12	17	—	0,2
Vogelsbergkreis	74	78	- 4	—	0,5
Kassel, documenta-Stadt	7	18	- 11	—	0,0
Fulda	119	321	- 202	—	0,7
Hersfeld-Rotenburg	8	27	- 19	—	0,0
Kassel	14	3	11	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	13	1	12	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	34	12	22	—	0,2
Werra-Meißner-Kreis	1	1	—	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis insgesamt	1 971	4 305	- 2 334	16 350	12,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 045	.	.	.	6,4

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Main-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpender in den Main-Taunus-Kreis	Auspender aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Taunus-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9	58	- 49	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	604	1 792	- 1 188	—	9,0
Offenbach am Main, Stadt	11	36	- 25	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	96	523	- 427	—	1,4
Bergstraße	3	2	1	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	8	—	8	—	0,1
Groß-Gerau	133	190	- 57	—	2,0
Hochtaunuskreis	235	676	- 441	—	3,5
Main-Kinzig-Kreis	21	27	- 6	—	0,3
Odenwaldkreis	2	—	2	—	0,0
Offenbach	42	29	13	—	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	70	59	11	—	1,0
Wetteraukreis	35	56	- 21	—	0,5
Gießen	5	5	—	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	4	5	- 1	—	0,1
Limburg-Weilburg	32	17	15	—	0,5
Marburg-Biedenkopf	1	57	- 56	—	0,0
Vogelsbergkreis	1	3	- 2	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	1	- 1	—	—
Fulda	1	2	- 1	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	7	- 7	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	3	—	3	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	2	1	1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis insgesamt	1 318	3 546	- 2 228	6 725	19,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	99	.	.	.	1,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Odenwaldkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Odenwaldkreis	Auspendler aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Odenwaldkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	803	- 802	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	1	123	- 122	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	4	- 4	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	9	- 9	—	—
Bergstraße	69	66	3	—	2,4
Darmstadt-Dieburg	70	192	- 122	—	2,4
Groß-Gerau	1	14	- 13	—	0,0
Hochtaunuskreis	1	3	- 2	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	2	19	- 17	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	2	- 2	—	—
Offenbach	2	7	- 5	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	—	6	- 6	—	—
Wetteraukreis	—	10	- 10	—	—
Gießen	—	3	- 3	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	13	- 13	—	—
Limburg-Weilburg	—	6	- 6	—	—
Marburg-Biedenkopf	1	1	—	—	0,0
Vogelsbergkreis	—	1	- 1	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	1	- 1	—	—
Fulda	—	—	—	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	7	- 7	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	2	- 1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis insgesamt	149	1 292	- 1 143	2 934	5,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	118	.	.	.	4,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Offenbach¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Offenbach	Auspendler aus dem LK Offenbach	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Offenbach	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	44	441	- 397	—	0,4
Frankfurt am Main, Stadt	243	2 223	- 1 980	—	2,4
Offenbach am Main, Stadt	648	1 920	- 1 272	—	6,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	24	63	- 39	—	0,2
Bergstraße	7	2	5	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	214	178	36	—	2,1
Groß-Gerau	87	90	- 3	—	0,9
Hochtaunuskreis	28	51	- 23	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	577	580	- 3	—	5,7
Main-Taunus-Kreis	29	42	- 13	—	0,3
Odenwaldkreis	7	2	5	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	6	20	- 14	—	0,1
Wetteraukreis	64	81	- 17	—	0,6
Gießen	8	16	- 8	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	9	22	- 13	—	0,1
Limburg-Weilburg	5	12	- 7	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	4	11	- 7	—	0,0
Vogelsbergkreis	11	11	—	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	—	4	- 4	—	—
Fulda	3	5	- 2	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	14	- 14	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	2	- 2	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	3	- 2	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	2	- 2	—	—
Offenbach insgesamt	2 019	5 795	- 3 776	10 089	20,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	243	.	.	.	2,4

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Rheingau-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspendler aus dem Rheingau-Taunus- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Rheingau-Taunus- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	38	- 32	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	43	357	- 314	—	0,9
Offenbach am Main, Stadt	5	8	- 3	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	173	2 997	- 2 824	—	3,7
Bergstraße	14	1	13	—	0,3
Darmstadt-Dieburg	7	—	7	—	0,2
Groß-Gerau	35	76	- 41	—	0,8
Hochtaunuskreis	74	62	12	—	1,6
Main-Kinzig-Kreis	13	23	- 10	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	59	70	- 11	—	1,3
Odenwaldkreis	6	—	6	—	0,1
Offenbach	20	6	14	—	0,4
Wetteraukreis	14	14	—	—	0,3
Gießen	1	12	- 11	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	9	20	- 11	—	0,2
Limburg-Weilburg	102	272	- 170	—	2,2
Marburg-Biedenkopf	—	13	- 13	—	—
Vogelsbergkreis	3	5	- 2	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	4	- 1	—	0,1
Fulda	9	—	9	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	—	11	- 11	—	—
Kassel	6	—	6	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	3	1	2	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	6	3	3	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis insgesamt	611	3 993	- 3 382	4 656	13,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	306	.	.	.	6,6

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Wetteraukreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpender in den Wetteraukreis	Auspender aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Wetteraukreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	13	52	- 39	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	268	1 735	- 1 467	—	2,3
Offenbach am Main, Stadt	39	64	- 25	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	17	39	- 22	—	0,1
Bergstraße	14	1	13	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	36	2	34	—	0,3
Groß-Gerau	45	22	23	—	0,4
Hochtaunuskreis	200	432	- 232	—	1,7
Main-Kinzig-Kreis	439	513	- 74	—	3,7
Main-Taunus-Kreis	56	35	21	—	0,5
Odenwaldkreis	10	—	10	—	0,1
Offenbach	81	64	17	—	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	14	14	—	—	0,1
Gießen	314	742	- 428	—	2,6
Lahn-Dill-Kreis	86	91	- 5	—	0,7
Limburg-Weilburg	19	9	10	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	34	52	- 18	—	0,3
Vogelsbergkreis	155	102	53	—	1,3
Kassel, documenta-Stadt	11	6	5	—	0,1
Fulda	12	15	- 3	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	6	22	- 16	—	0,1
Kassel	7	—	7	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	6	7	- 1	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	9	6	3	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	—	0,0
Wetteraukreis insgesamt	1 893	4 025	- 2 132	11 897	15,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	160	.	.	.	1,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Gießen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Gießen	Auspendler aus dem LK Gießen	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Gießen	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	24	- 22	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	13	284	- 271	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	6	3	3	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7	15	- 8	—	0,1
Bergstraße	7	—	7	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	7	—	7	—	0,1
Groß-Gerau	4	14	- 10	—	0,0
Hochtaunuskreis	25	33	- 8	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	45	52	- 7	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	5	5	—	—	0,0
Odenwaldkreis	3	—	3	—	0,0
Offenbach	16	8	8	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	12	1	11	—	0,1
Wetteraukreis	742	314	428	—	5,7
Lahn-Dill-Kreis	1 420	459	961	—	11,0
Limburg-Weilburg	126	28	98	—	1,0
Marburg-Biedenkopf	463	374	89	—	3,6
Vogelsbergkreis	534	144	390	—	4,1
Kassel, documenta-Stadt	12	12	—	—	0,1
Fulda	27	5	22	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	11	10	1	—	0,1
Kassel	14	1	13	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	20	12	8	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	30	7	23	—	0,2
Werra-Meißner-Kreis	4	2	2	—	0,0
Gießen insgesamt	3 555	1 807	1 748	12 952	27,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	157	.	.	.	1,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Lahn-Dill-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpender in den Lahn-Dill-Kreis	Auspender aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspender	Schüler im Lahn-Dill-Kreis	Anteil der Einpender an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	14	- 9	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	27	197	- 170	—	0,3
Offenbach am Main, Stadt	7	7	—	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9	15	- 6	—	0,1
Bergstraße	7	—	7	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	23	—	23	—	0,2
Groß-Gerau	4	9	- 5	—	0,0
Hochtaunuskreis	20	59	- 39	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	28	21	7	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	5	4	1	—	0,0
Odenwaldkreis	13	—	13	—	0,1
Offenbach	22	9	13	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	20	9	11	—	0,2
Wetteraukreis	91	86	5	—	0,8
Gießen	459	1 420	- 961	—	4,3
Limburg-Weilburg	234	236	- 2	—	2,2
Marburg-Biedenkopf	209	230	- 21	—	1,9
Vogelsbergkreis	16	17	- 1	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	2	8	- 6	—	0,0
Fulda	—	4	- 4	—	—
Hersfeld-Rotenburg	5	36	- 31	—	0,0
Kassel	2	2	—	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	7	4	3	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	8	20	- 12	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	6	1	5	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis insgesamt	1 229	2 408	- 1 179	10 799	11,4
Nachrichtlich: Einpender aus anderen Bundesländern	335	.	.	.	3,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Limburg-Weilburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Limburg- Weilburg	Auspendler aus dem LK Limburg- Weilburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Limburg- Weilburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	24	- 17	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	10	484	- 474	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	4	14	- 10	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	38	204	- 166	—	0,4
Bergstraße	6	1	5	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	11	—	11	—	0,1
Groß-Gerau	7	21	- 14	—	0,1
Hochtaunuskreis	55	68	- 13	—	0,6
Main-Kinzig-Kreis	16	8	8	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	17	32	- 15	—	0,2
Odenwaldkreis	6	—	6	—	0,1
Offenbach	12	5	7	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	272	102	170	—	3,1
Wetteraukreis	9	19	- 10	—	0,1
Gießen	28	126	- 98	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	236	234	2	—	2,7
Marburg-Biedenkopf	9	20	- 11	—	0,1
Vogelsbergkreis	7	23	- 16	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	2	7	- 5	—	0,0
Fulda	6	2	4	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	5	21	- 16	—	0,1
Kassel	7	2	5	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	2	6	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	10	4	6	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	6	1	5	—	0,1
Limburg-Weilburg insgesamt	794	1 424	- 630	8 866	9,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 686	.	.	.	19,0

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Marburg- Biedenkopf	Auspender aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Marburg- Biedenkopf	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	5	- 2	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	15	168	- 153	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	2	- 2	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	20	17	3	—	0,2
Bergstraße	1	1	—	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	4	—	4	—	0,0
Groß-Gerau	27	6	21	—	0,2
Hochtaunuskreis	15	8	7	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	12	29	- 17	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	57	1	56	—	0,5
Odenwaldkreis	1	1	—	—	0,0
Offenbach	11	4	7	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	13	—	13	—	0,1
Wetteraukreis	52	34	18	—	0,4
Gießen	374	463	- 89	—	3,1
Lahn-Dill-Kreis	230	209	21	—	1,9
Limburg-Weilburg	20	9	11	—	0,2
Vogelsbergkreis	258	85	173	—	2,2
Kassel, documenta-Stadt	11	108	- 97	—	0,1
Fulda	9	4	5	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	1	16	- 15	—	0,0
Kassel	16	5	11	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	187	218	- 31	—	1,6
Waldeck-Frankenberg	507	92	415	—	4,2
Werra-Meißner-Kreis	5	1	4	—	0,0
Marburg-Biedenkopf insgesamt	1 849	1 486	363	11 962	15,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	381	.	.	.	3,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Vogelsbergkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Vogelsbergkreis	Auspendler aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Vogelsbergkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	6	- 5	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	8	76	- 68	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	2	—	2	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	5	- 4	—	0,0
Bergstraße	2	1	1	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	7	—	7	—	0,2
Groß-Gerau	7	2	5	—	0,2
Hochtaunuskreis	2	6	- 4	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	78	74	4	—	1,8
Main-Taunus-Kreis	3	1	2	—	0,1
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	11	11	—	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	5	3	2	—	0,1
Wetteraukreis	102	155	- 53	—	2,3
Gießen	144	534	- 390	—	3,2
Lahn-Dill-Kreis	17	16	1	—	0,4
Limburg-Weilburg	23	7	16	—	0,5
Marburg-Biedenkopf	85	258	- 173	—	1,9
Kassel, documenta-Stadt	5	62	- 57	—	0,1
Fulda	216	486	- 270	—	4,9
Hersfeld-Rotenburg	68	35	33	—	1,5
Kassel	4	4	—	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	254	64	190	—	5,7
Waldeck-Frankenberg	4	7	- 3	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	6	5	1	—	0,1
Vogelsbergkreis insgesamt	1 056	1 818	- 762	4 440	23,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	69	.	.	.	1,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für die kreisfreie Stadt Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Kassel, documenta-St.	Auspendler aus Kassel, documenta-St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Kassel, documenta-St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	4	- 3	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	9	27	- 18	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	2	- 2	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3	—	3	—	0,0
Bergstraße	2	—	2	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	3	—	3	—	0,0
Groß-Gerau	2	2	—	—	0,0
Hochtaunuskreis	3	5	- 2	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	18	7	11	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	—	1	—	0,0
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	4	—	4	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	4	3	1	—	0,0
Wetteraukreis	6	11	- 5	—	0,0
Gießen	12	12	—	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	8	2	6	—	0,0
Limburg-Weilburg	7	2	5	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	108	11	97	—	0,7
Vogelsbergkreis	62	5	57	—	0,4
Fulda	241	27	214	—	1,5
Hersfeld-Rotenburg	255	14	241	—	1,6
Kassel	5 865	1 204	4 661	—	36,4
Schwalm-Eder-Kreis	1 539	110	1 429	—	9,5
Waldeck-Frankenberg	397	105	292	—	2,5
Werra-Meißner-Kreis	545	56	489	—	3,4
Kassel, documenta-Stadt insgesamt	9 096	1 609	7 487	16 121	56,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	655	.	.	.	4,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Fulda¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Fulda	Auspendler aus dem LK Fulda	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Fulda	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	11	- 11	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	7	164	- 157	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	3	9	- 6	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	1	—	—	0,0
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	1	1	—	0,0
Groß-Gerau	1	9	- 8	—	0,0
Hochtaunuskreis	5	8	- 3	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	321	119	202	—	2,9
Main-Taunus-Kreis	2	1	1	—	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	5	3	2	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	9	- 9	—	—
Wetteraukreis	15	12	3	—	0,1
Gießen	5	27	- 22	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	4	—	4	—	0,0
Limburg-Weilburg	2	6	- 4	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	4	9	- 5	—	0,0
Vogelsbergkreis	486	216	270	—	4,4
Kassel, documenta-Stadt	27	241	- 214	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	348	162	186	—	3,1
Kassel	28	16	12	—	0,3
Schwalm-Eder-Kreis	27	32	- 5	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	3	16	- 13	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	12	1	11	—	0,1
Fulda					
insgesamt	1 308	1 073	235	11 168	11,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	421	.	.	.	3,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Hersfeld- Rotenburg	Auspendler aus dem LK Hersfeld- Rotenburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Hersfeld- Rotenburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	1	6	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	9	35	- 26	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	3	2	1	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4	4	—	—	0,1
Bergstraße	17	—	17	—	0,3
Darmstadt-Dieburg	12	1	11	—	0,2
Groß-Gerau	5	1	4	—	0,1
Hochtaunuskreis	4	1	3	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	27	8	19	—	0,5
Main-Taunus-Kreis	7	—	7	—	0,1
Odenwaldkreis	7	—	7	—	0,1
Offenbach	14	—	14	—	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	11	—	11	—	0,2
Wetteraukreis	22	6	16	—	0,4
Gießen	10	11	- 1	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	36	5	31	—	0,7
Limburg-Weilburg	21	5	16	—	0,4
Marburg-Biedenkopf	16	1	15	—	0,3
Vogelsbergkreis	35	68	- 33	—	0,7
Kassel, documenta-Stadt	14	255	- 241	—	0,3
Fulda	162	348	- 186	—	3,0
Kassel	28	25	3	—	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	140	187	- 47	—	2,6
Waldeck-Frankenberg	19	13	6	—	0,4
Werra-Meißner-Kreis	180	80	100	—	3,4
Hersfeld-Rotenburg insgesamt	810	1 057	- 247	5 357	15,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	361	.	.	.	6,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Kassel	Auspendler aus dem LK Kassel	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Kassel	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	1	- 1	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	1	45	- 44	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	1	5	- 4	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	3	- 3	—	—
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	—	2	—	0,0
Groß-Gerau	—	5	- 5	—	—
Hochtaunuskreis	—	6	- 6	—	—
Main-Kinzig-Kreis	3	14	- 11	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	6	- 6	—	—
Wetteraukreis	—	7	- 7	—	—
Gießen	1	14	- 13	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	2	—	—	0,0
Limburg-Weilburg	2	7	- 5	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	5	16	- 11	—	0,1
Vogelsbergkreis	4	4	—	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	1 204	5 865	- 4 661	—	22,2
Fulda	16	28	- 12	—	0,3
Hersfeld-Rotenburg	25	28	- 3	—	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	442	246	196	—	8,2
Waldeck-Frankenberg	143	167	- 24	—	2,6
Werra-Meißner-Kreis	73	158	- 85	—	1,3
Kassel insgesamt	1 924	6 627	- 4 703	5 416	35,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	201	.	.	.	3,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Schwalm-Eder-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Schwalm-Eder- Kreis	Auspendler aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Schwalm-Eder- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	5	- 5	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	3	46	- 43	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	1	—	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	6	- 5	—	0,0
Bergstraße	1	—	1	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	2	1	1	—	0,0
Hochtaunuskreis	3	14	- 11	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	1	13	- 12	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	3	- 3	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	2	—	2	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	3	- 2	—	0,0
Wetteraukreis	7	6	1	—	0,1
Gießen	12	20	- 8	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	4	7	- 3	—	0,1
Limburg-Weilburg	2	8	- 6	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	218	187	31	—	3,1
Vogelsbergkreis	64	254	- 190	—	0,9
Kassel, documenta-Stadt	110	1 539	- 1 429	—	1,6
Fulda	32	27	5	—	0,5
Hersfeld-Rotenburg	187	140	47	—	2,7
Kassel	246	442	- 196	—	3,6
Waldeck-Frankenberg	203	241	- 38	—	2,9
Werra-Meißner-Kreis	72	30	42	—	1,0
Schwalm-Eder-Kreis insgesamt	1 172	2 992	- 1 820	6 925	16,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	46	.	.	.	0,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Waldeck- Frankenberg	Auspendler aus dem LK Waldeck- Frankenberg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Waldeck- Frankenberg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	3	- 1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	5	45	- 40	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	2	- 2	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3	8	- 5	—	0,0
Bergstraße	5	1	4	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	10	—	10	—	0,1
Groß-Gerau	11	4	7	—	0,2
Hochtaunuskreis	3	8	- 5	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	12	34	- 22	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	1	2	- 1	—	0,0
Odenwaldkreis	2	1	1	—	0,0
Offenbach	3	1	2	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	3	6	- 3	—	0,0
Wetteraukreis	6	9	- 3	—	0,1
Gießen	7	30	- 23	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	20	8	12	—	0,3
Limburg-Weilburg	4	10	- 6	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	92	507	- 415	—	1,3
Vogelsbergkreis	7	4	3	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	105	397	- 292	—	1,5
Fulda	16	3	13	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	13	19	- 6	—	0,2
Kassel	167	143	24	—	2,4
Schwalm-Eder-Kreis	241	203	38	—	3,5
Werra-Meißner-Kreis	19	7	12	—	0,3
Waldeck-Frankenberg insgesamt	757	1 455	- 698	6 929	10,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	484	.	.	.	7,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2014/15 für den Werra-Meißner-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Werra- Meißner-Kreis	Auspender aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Werra- Meißner-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	2	- 1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	1	15	- 14	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	1	- 1	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	2	—	—	0,1
Bergstraße	—	1	- 1	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	1	5	- 4	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	1	1	—	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	2	—	2	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	—	2	- 2	—	—
Gießen	2	4	- 2	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	1	6	- 5	—	0,0
Limburg-Weilburg	1	6	- 5	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	1	5	- 4	—	0,0
Vogelsbergkreis	5	6	- 1	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	56	545	- 489	—	1,5
Fulda	1	12	- 11	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	80	180	- 100	—	2,1
Kassel	158	73	85	—	4,2
Schwalm-Eder-Kreis	30	72	- 42	—	0,8
Waldeck-Frankenberg	7	19	- 12	—	0,2
Werra-Meißner-Kreis insgesamt	350	957	- 607	3 803	9,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	210	.	.	.	5,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.